

Der Schulförderer

AKTUELLE INFORMATIONEN FÜR UNSERE MITGLIEDER UND SCHULWEGHELPER

SCHULFÖRDERVEREIN KIRCHHEIM-HEIMSTETTEN E.V. WACHOLDERWEG 8

TEL 903 66 61 - FAX 904 51 22 - MAIL INFO@SFV-KIRCHHEIM.DE WWW.SFV-KIRCHHEIM.DE

DAS SFV-TEAM VERJÜNGT SICH!

Glücklicherweise gibt es immer noch Menschen, die ihre wenige freie Zeit für ein soziales Engagement opfern. Wir sind immer auf der Suche nach solchen und freuen uns, wenn wir dabei Erfolg haben. Deshalb ergeben sich nachfolgende Änderungen in den Aufgabengebieten des Teams.

Sylvia Friese ist die neue Ansprechpartnerin der Grund- und Hauptschule. Wir wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Gabi Engel hat sich in die 2. Reihe zurückgezogen und erledigt Administratives. Wir bedanken uns für ihr bisheriges Engagement und im Voraus für die Erledigung kommender Aufgaben.

Nach fast 6 Jahren erfolgreicher Arbeit als Betreuerin der Schulweghelfer wird **Elfie Schubert** nun von Manuela Spielberg abgelöst. Elfie Schubert ist es zu verdanken, dass wir zusätzlich zu 5 Übergängen, die bereits bestanden einen 6. neuen

Übergang mit Schulweghelfern besetzen konnten. Elfie Schubert geht nicht in den wohlverdienten Vereins-Ruhestand, wie man annehmen könnte; nein, sie wird neue Aufgaben übernehmen. Darüber werden wir in unserer Mitgliederversammlung mit Ihnen sprechen. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich.

Manuela Spielberg übernimmt wie o.a. die Aufgaben der Schulwegsicherheit. Sie ist die neue Ansprechpartnerin der Grundschule II und für alle unsere Schulweghelfer zuständig.



Das SFV-Team ist immer wieder auf der Suche nach neuen Teammitgliedern. Es liegt uns sehr daran, uns zu verjüngen, damit wir immer am Thema Schulkinder bleiben. Dies kann nur gewährleistet werden, wenn sich junge Eltern für den Verein engagieren. Bitte scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen.

	
 <small>K.E.Müller GmbH Meisterbetrieb, gegr. 1892</small>	

**Ein herzliches
DANKESCHÖN
an unsere
Sponsoren**

DORFFEST

Wie im letzten Jahr hat der Verein zum Gelingen des Dorffestes beigetragen. Dem Wunsch, mehr für die Unterhaltung der Gäste als nur Speisen und Getränke zu verkaufen, sind wir wie im letzten Jahr nachgekommen. Das bedeutet immer viel Vorbereitung, Planung und viele Helfer und Sponsoren und relativ wenig Verdienst. Trotzdem haben wir uns der Unterhaltung wegen und um der Bitte nachzukommen für ein Ping-Pong-Turnier der Vereinsvorstände entschieden. Die nächste Hürde musste genommen werden. Wir hatten 70 Vereinsvorstände angeschrieben, davon haben sich leider nicht einmal 10 angemeldet. Am Tag selbst meldeten sich dann doch noch 4 Leute, dafür sind dann andere 4 beim Turnier nicht erschienen. Nach einigem Hin- und Her über das Regelwerk für ein Gaudi-Turnier hatten die Teilnehmenden richtig viel Spaß.

PING-PONG-TURNIER DER VEREINSVORSTÄNDE

Verena Reckzeh vom Hospizverein belegte hinter den starken Herren Klaus Müller vom TC 83 (1), Peter Moews vom Förderverein Collegium 2000 (2) und Rüdiger Karger von der AWO (3) den 4. Platz. Herzliche Gratulation und Vielen Dank fürs Mitmachen!



In der chinesisch dekorierten Bude wurden neben Frühlingsrollen, Suppen und Fruchtepunsch Ping-Pong mit und ohne Schuss angeboten. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Helfern und Sponsoren bedanken. *Bilder können unter www.sfv-kirchheim.de.*

GLUECKWUNSCH

Nichts ist so erlabend wie ein Elternabend. Und gar nichts macht mich strahlender als die Aussicht im Kalender. Nichts ist so gewaltsam, nett und unterhaltsam, und wer das nicht kennt, der hat sein Dasein echt verpennt.

Elternabend

Es macht froh, zu fragen, schön ist's, was zu sagen. Klassenzimmerluft erhitzen, auf zu kleinen Stühlen sitzen, Interesse kundtun, man setzt sich ins Halbrund nun, und einer schreibt ein Protokoll, so wie es sein soll: voll!



Eine Tagesordnung habend, kommt der Elternabend zu Punkt eins ein wenig später: Die Wahl der Elternvertreter. Jetzt heißt es, sich ducken, sich tot stell'n, nicht aufmucken, bis es einen andern getroffen hat. Puh, das ging ja noch mal glatt!

Anwesenheitsliste: Da'e und Vermißte. Die Hand unterm Tisch wandern lassen, in alte Pausenbrote fassen. Reden, schwafeln, stammeln, für die Klassenkasse sammeln. Und

alle fassen den Beschluß, daß was geschehen muß.

Dann wird es hochtrabend auf dem Elternabend: Der Lehrkörper erklärt die Logik und den Sinn der Pädagogik. Hier ein Kichern, da ein Gähnen, da puhlt einer in den Zähnen, alles schläft und einer spricht, genau wie einst im Unterricht!

Das Beste kommt zum Ende: nämlich die Eltemspende. Dann der Höhepunkt „Verschiedenes, Unnöt'ges, Unterbliebenes“.

Und einer sagt ganz richtig: „Wir Eltern sind sehr wichtig!“ Da spart keiner mit Applaus, und dann ist der Elternabend aus.

Nichts ist so erlabend, wie ein Elternabend. Das Schönste am Kinderhaben ist, abends in die Schule traben. Weil ich mit Freizeit meine Zeit vergeude, zehr' ich noch lange von der Freude und von der Hoffnung, die mir keiner nimmt:

DER NÄCHSTE ELTERNABEND KOMMT BESTIMMT!

Reinhard Mey

Protokoll der Mitgliederversammlung am 19. September 2002, Aula Grundschule III, Gruber Straße, 20.00 Uhr

Anwesende (stimmberechtigte) Mitglieder: 25 Gäste : 5

Tagesordnung

1. Begrüßung der Mitglieder durch die 1. Vorsitzende
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Genehmigung der Tagesordnung/des Protokolls
4. Rechenschaftsbericht
5. Kassenbericht
6. Bericht der Revisoren
7. Entlastung des Vorstandes/Kassenführers
8. Wahl des neuen Vorstandes
 - Vorstand
 - II. Vorstand
 - Kassenführer
 - Schriftführer
9. Anträge und Anregungen der Mitglieder und Schulweghelfer

Anmerkung: Die noch offenen Punkte sind kursiv gekennzeichnet.

1. Begrüßung der Mitglieder durch die 1. Vorsitzende
Die Vorsitzende des Vorstandes, Frau Paintner, begrüßte die Anwesenden, insbesondere Herrn Rühl, Direktor des Gymnasiums, Frau Schröder als Konrektorin der GS II sowie Herrn Weber, ehemaliger Rektor der Grund- und Hauptschule sowie den Leiter des Bauamtes, Herrn Solnar.

Als Gründe dafür, dass die Mitgliederversammlung bereits im September stattfand, nannte Fr. Paintner den Ablauf des Geschäftsjahres im September sowie die Vermeidung von Terminkollisionen mit Elternabenden etc. Als zusätzlicher Tagesordnungspunkt wurde die Genehmigung des Protokolls aufgenommen, die lt. Vereinsrecht vorzunehmen ist. Fr. Paintner bedankte sich dafür, dass die Mitgliederversammlung in der GS III ermöglicht wurde, da auf diesem Wege der Schulbezug deutlich würde und äußerte die Hoffnung, die Veranstaltung zukünftig abwechselnd in den unterschiedlichen Schulen durchführen zu können.

2. Wahl des Versammlungsleiters. Zur Versammlungsleiterin wurde Fr. Schubert einstimmig per Handzeichen bestimmt; Protokollführerin war Fr. Engel. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung konnte durch Frau Schubert festgestellt werden, da die Mindestzahl von 15 anwesenden Mitgliedern erreicht wurde.

3. Genehmigung der Tagesordnung/des Protokolls. Die Genehmigung der Tagesordnung erfolgte einstimmig. Auf Verlesung des letzten Protokolls wurde auf Antrag von Fr. Engel verzichtet und das Protokoll einstimmig genehmigt. Frau Reibold bat darum, die unerledigten Punkte der letzten Mitgliederversammlung noch einmal aufzugreifen.

4. Rechenschaftsberichte des Vorstandes. Fr. Paintner und Fr. Schubert als 2. Vorsitzende stellten anhand einer PowerPoint-Präsentation den Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr vor (s.a. Anlage Rechenschaftsbericht auf CD-ROM).

Erläuterungen zu den einzelnen Aktionen:

Silvesterfeier. An dieser Benefizveranstaltung nahmen 140 zahlende Gäste teil.

ADS-Vortrag/-Fortbildung. Fr. Paintner berichtete für Fr. Aderbauer über dieses organisatorisch aufwändige Projekt.

Fr. Boyd bat, bei lehrergebundenen Veranstaltungen die Bedürfnisse der Lehrer/Schulen im Vorfeld differenzierter abzuklären. Fr. Paintner verwies auf früh erfolgte Vorgespräche mit den Schulen sowie darauf, dass diese Veranstaltung auch in Dillingen als Lehrerfortbildung durchgeführt wird. Hr. Rühl wies auf die unterschiedlichen Vorkenntnisse in den Schulen hin und den daraus resultierenden unterschiedlichen Meinungen und betonte, dass die Fortbildung am Gymnasium gut aufgenommen wurde.

Radl-Aktion. Fr. Schubert erläuterte für Fr. Metallinos diese Aktion unter Hinweis darauf, dass beim ADAC für das Ausleihen des Equipments keinerlei Kosten entstünden und auch alle Preise gesponsert seien. Aufgrund der Kapazitätsprobleme soll die Aktion 2003 wiederholt werden. Der Hinweis von Fr. Reibold, ein „Totlaufen“ zu vermeiden, wurde mit dem Hinweis auf den neuen Jahrgang und der großen Nachfrage entkräftet.

Heimstettener Straße. Fr. Schubert stellte die Planungsentwicklung kurz vor. Aktueller Stand: Vom Planungsbüro. Goergens wurde ein neuer Plan entwickelt, der am 7.10.2002 in einer Sondersitzung des Gemeinderates mit Bürgerbeteiligung vorgestellt und diskutiert wird.

Theaterprojekt Gem. Elternbeirat . Fr. Paintner erklärte, dass zur Unterstützung dieses Projektes seitens des SFV 2 Themen-Bücher jeweils in Klassenstärke angeschafft wurden. Das Buch „Das große und das kleine NEIN“ wird von den Schulen angenommen und verwendet, während sich beim Buch „Das Familienalbum“ herausgestellt hat, dass es letztlich für den gedachten Zweck nicht geeignet ist. *Fr. Paintner bat um Ideen, für eine sinnvolle Unterbringung dieser Anschaffung.*

Musikprojekt GS III unter Leitung von Roman Sebesta

Fr. Paintner berichtete: Das Musikprojekt wurde von den Schülern gut angenommen und fand seinen Abschluss in einem Benefizkonzert mit den Kammerphonikern zugunsten des Vereins „Fortschritt“. *Das Kultusministerium wurde schriftlich gebeten, die Finanzierung des Projektes zu übernehmen. Eine Antwort liegt noch nicht vor.* Fr. Schröder berichtete darauf, dass bei einem ähnlichen Projekt in der GS II die Kostenübernahme durch die Eltern erfolgt. Fr. Paintner erklärte, dass das nicht Regel sein kann und verweist auf die Zuständigkeit des Kultusministerium für Etablierung sinnvoller Arbeitsgemeinschaften.

Der Schulförderer

Fr. Paintner erläuterte, dass der Schulförderer zur Bündelung von Informationen und Mitteilungen dient und dass dafür keinerlei Druckkosten entstehen. Eine dritte Ausgabe ist für 2002 geplant.

Schulweghelferwerbung

Fr. Schubert informierte über die Anwerbung von Schulweghelfern am Informationsabend „Ist mein Kind schulreif“ sowie am Einschreibungstag in allen drei Grundschulen. 18 neue Schulweghelfer haben sich gemeldet. *Es ist jedoch noch eine Einsatzstelle „Am Brunnen“ zu besetzen.*

Frau Paintner berichtete über die weiteren Aktionen:

Mitgliederwerbung

28 neue Mitglieder sind zu verzeichnen. Der SFV hat z.Zt. 225 Mitglieder.

Maibaumwache

Anlässlich der Maibaumwache konnte eine Spende über 500,- € vom Kegelclub entgegengenommen werden. Fr. Paintner

unterstrich, dass die Band nicht aus der SFV-Kasse finanziert wurde.

Dorffest

Beim Fest der Vereine präsentierte sich der SFV mit einem Stand in französischem Ambiente.

Schulweghelferessen

Das diesjährige Essen fand als „Griechischer Abend“ mit selbst zubereitetem Essen in der Grund- und Hauptschule statt.

20-jähriges Jubiläum der GS II

Übergabe einer selbstgefertigten „Schulsau“ aus Weidenzweigen an den Rektor der Schule, Herrn Rotter.

Der Rechenschaftsbericht der Schriftführerin, Fr. Aderbauer, die entschuldigt fehlte, wurde von Frau Schubert verlesen (s. Anlage).

5. Kassenbericht

Frau Schmittke legte als Kassenwart die Finanzen (s. Anlage) mit allen Bewegungen im letzten Geschäftsjahr dar. Fr. Boyd erkundigte sich nach der Spende des Kegelvereins, der Scheck konnte jedoch nicht im Kassenbericht aufgeführt werden.

6. Bericht der Revisoren

Der Kassenbericht wurde durch die Revisoren Frau Bergmann und Frau Reibold geprüft und für rechtmäßig erklärt.

7. Entlastung des Vorstandes/Kassenführers

Nachdem keine Fragen zum Rechenschaftsbericht mehr bestanden, stellte Fr. Bergmann den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Abgestimmt wurde per Handzeichen und der Vorstand wurde ohne Gegenstimme bei 3 Enthaltungen entlastet.

Für die nächste Kassenprüfung wurden als Revisoren Fr. Bergmann und Fr. Reibold ohne Gegenstimme bei 2 Enthaltungen wiedergewählt.

8. Wahl des neuen Vorstandes

- **I. Vorstand**
- **II. Vorstand**
- **Kassenführer**
- **Schriftführer**

Auf Vorschlag von Fr. Schubert wurden Herr Rühl als Wahlleiter und Fr. Schröder als Wahlhelferin per Handzeichen ohne Gegenstimme gewählt. Bis auf Fr. Aderbauer stellte sich der bisherige Vorstand zur Wiederwahl. Fr. Schubert erläuterte die Aufgaben des/der Schriftführerin, einer Vorstandstätigkeit, die jedoch nicht zwingend besetzt werden muss und bat um Vorschläge bzw. Kandidaturen. Fr. Koch-Dörringer schlug daraufhin Fr. Engel vor, die jedoch nicht zur Verfügung steht. Es erfolgte keine weiteren Vorschläge oder Kandidaturen, so dass diese Wahl ausgesetzt wurde. Der Wahl der anderen 3 Vorstandsmitglieder erfolgte geheim und per Stimmzettel und ergab folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende, Frau Susanne Paintner 23 Stimmen
 2. Vorsitzende, Frau Elfie Schubert 22 Stimmen, 1 ungültige Stimme
- Schriftführer rinderzeit nicht besetzt
Kassenwart Frau Ilse Schmittke 23 Stimmen
Die Kandidatinnen nahmen die Wahl an. (Wahlprotokoll s. Anlage)

9. Anträge und Anregungen der Mitglieder und Schulweghelfer

Fr. Leismann bat um die Erweiterung einer Halteverbotsmarkierung im Bereich des Schulweges Zaunkönigring/Eichelhäherweg. Herr Solnar sicherte die Überprüfung zu.

Fr. Schubert ergänzte die noch offenen Punkte aus dem letzten Protokoll anhand einer Gesprächsnotiz anlässlich einer Ortsbegehung

Herr Solnar erklärte die Kompromisslösung (Parkbucht, Fahrradwegmarkierungen) an der GS II.

Weiter offen sind folgende Punkte:

Münchner Str.: lt. Aussage Fr. Schubert bemüht sich Hr. Etzelsberger um eine Lösung.

Schaltung Ampel Florianstraße: Fr. Schubert und Hr. Solnar prüfen.

Fr. Müller beklagte Situation für Fahrradfahrer Heimstettener Moosweg/Räterstr. (Neuer Sportpark) sowie die Beleuchtung. Hr. Solnar prüft die Möglichkeit, eine Bedarfsampel aufzustellen.

10. Visionen

Als letzten Punkt stellte Fr. Paintner die SFV-Visionen vor:

Radl-Aktion (ca. 2 Wochen nach Ostern 2003)

Heimstettener Straße

Der SFV bemüht sich das Projekt am Laufen zu halten und verweist noch einmal auf o.g. Termin, damit baldmöglichst einer gute Lösung verwirklicht werden kann.

Bücherwunschlister GS II

Nachdem der Aufruf zur Bücherspende nur wenig Resonanz ergab, werden die gewünschten Bücher vom SFV angeschafft. Dem Hinweis von Fr. Schröder auf Verlagsspenden kann leider nicht nachgegangen werden, da die gewünschten Bücher aufgrund der ungebrochenen Nachfrage von Verlagen nicht gespendet werden.

Benefizveranstaltung. Eine entsprechende Veranstaltung ist für die nächste Faschingszeit geplant. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Podiumsdiskussion „Bildung und Verantwortung“

Fr. Paintner machte deutlich, dass der SFV bei dieser Veranstaltung der Frauenunion nicht als Mitveranstalter beteiligt ist, jedoch möglicherweise auf dem Podium bei der Diskussion vertreten sein wird.

Erstklassgeschenk. Das Erstklassgeschenk, das bislang in Form eines Buches zur Einschulung überreicht wurde, ist verschoben worden auf das „Buchstabenfest“. *Fr. Paintner bat um Buchvorschläge.*

Fahrsicherheitstraining. Es findet am 28. Sept. 2002 statt. Die Teilnehmerliste steht fest.

Erste-Hilfe-Kurs

Im Frühjahr 2003 findet voraussichtlich ein solcher Kurs unter Leitung der Aicher Ambulanz statt. Fr. Lüttgens regte an, besonders auf Erste Hilfe bei Kinderunfällen einzugehen; Fr. Schröder bat darum, auch die Lehrer einzubinden.

Boom Whackers

Als Geschenk zum Schuljahresbeginn erhielten die Grundschulen je einen Satz Boom Whackers plus Ergänzungssatz. Damit wird die Lehrerfortbildung der GSn im Fach Musik und deren Umsetzung unterstützt. Die anwesenden Schulleiter bedankten sich herzlich.

Gegen 21.35 Uhr wurde die Veranstaltung von Fr. Paintner mit einem Schlusswort geschlossen.

Kirchheim, den 20. September 2002/Gabriele Engel

Laut der Satzung muss das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung genehmigt werden.

Übergang 1 Hauptstraße/Ludwigstraße					
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:30	Zacherl	Sell	Ottmann	Uebler	Knott
11:15		offen		Bathelt	
12:15	Langschwert	Dauer	Uthman		Kellermann
13:00					
Reserven Huber und Kahraman					

Übergang 2 Heimstettener Straße/Schlehenring					
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:30	Lechner	Kohler	Hornig	Ries	Niesl
11:15		Reif-Twieg		Maiberger	
12:15	Krönung-Zander	Knight	Vogel		Rak
13:00					
Reserven Stemmer, Lüttgens und Friese					

Übergang 3 Heimstettener Straße/Florianstraße					
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:30	Rumpf	Mauer	Reibold	Krause	Kunze
11:20	Koller	Kranich			
12:15			Spielberg	Bader Th.	offen
13:00					
Reserve Zahler					

Im Gegensatz zum letzten Jahr ist es uns besser gelungen die Übergänge mit Schulweghelfern abzusichern. Das hat verschiedene Gründe:

- Viele altgediente Schulweghelfer stellen ihr Engagement weiter in den Dienst der Schulkinder und es konnten einige neue Schulweghelfer dazu gewonnen werden.
- Die Grundschule I hat nur eine erste Klasse
- Der Stundenplan kommt uns entgegen, **vielen Dank an die Schulleitungen hierfür !**

Hier haben wir zur Übersicht die Stundenplanbelegungen abgedruckt, evtl. Änderungen entnehmen Sie bitte aus unserer Internetpräsentation www.sfv-kirchheim.de.

Ihre Manuela Spielberg

Übergang 4 Brunnen					
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:30	Falcke	Holz	Trost	Greiderer	Steinberg
11:20	Carl	Deutsch			
12:15			Koch-Dörringer	Ketzer	offen
13:00					
Reserve Stauber					

Übergang 5 Münchner Straße/Dorfstraße					
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:30	Bader M.	Fuchs	Berger	Boyd	Wachinger
11:20	John	Krischke			
12:15			Fehr	Boge-Niestroy	Erl
13:00					
Reserve Sepp und Boyd St.					

Übergang 6 Münchner Straße/Hausner Grenzweg					
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:30	Vrubel	Pfeuffer	Westermeier	Gmahl	Hiltmair
Reserve Glasl					

Was wir noch zu sagen hätten...

Kurzinformationen außerhalb des Schulförderers
verschicken wir gerne an ihre eMail-Adresse

TERMINPLAN 2003/04

22.10.	Treffen des GEB-Kirchheim
23.10.	Mitgliederversammlung
27./31.10	Herbstferien
17.11	Elternsprechtag Grund- und Hauptschule
19.11.	Buß- und Bettag
27.11.	Elternsprechtag 5. Klassen Gym
03.12.	Elternsprechtag Gymnasium
18.12.	Weihnachtsbazar u. Konzert Gymnasium
20.12.-06.01	Weihnachtsferien
23.02-27.02	Faschingsferien
20.03.	Tag der offenen Tür Gym
05.04.-17.04.	Osterferien
01.06.-12.06.	Pfingstferien

ohne Gewähr

SORRY!

Leider hat sich beim letzten Schulförderer der Druckteufel eingeschlichen. Hier den Schlusssatz aus dem Artikel Versetzungssorgen-Keine Panik von Seite 6

- Suchen Sie Gespräche mit Ihrem Kind und mit den Lehrern und versuchen Sie herauszufinden, wie Sie Ihrem Kind in Zukunft helfen können.
www.rs-graz.asn-graz.ac.at/lernhilfen/

HERAUSGEBER/AUTOREN

PAINTNER, ENGEL, SPIELBERG, RULLI

MITGLIEDSBEITRAG 15 EURO PRO JAHR

MITGLIEDERZAHL 238

**WIR BEDANKEN UNS BEI OCÈ, POING, FÜR DEN
KOSTENLOSEN DRUCK**

RECHTSCHIEBREM... FÜR WAS?

Gemäß einer Studie einer englischen Universtät, ist es nicht richtig in wieviele Rieflogheie die Bstachuebn in einem Wrot snid, das ezniige was wothig ist, ist daß der erste und der letzte Bstachue an der ritihcegn Pstioion snid. Der Rset knan ein ttoaelr Bsinödn sien, tedztorm knan man ihn ohne Pemobre lseen. Das ist so, wie wir nicht jeedn Bstachuebn enzelin leesn, snderon das Wrot als gseatems.

Echt krras! Das ghet wicklirh!

Gefunden von Angelika Rulli

Verteilergebiete

In den letzten Jahren hat sich die Mitgliederzahl mehr als vervierfacht. Wir sind sehr stolz darauf und nehmen die Verantwortung dafür sehr ernst. Mehr Mitglieder und Freunde machen auch mehr Arbeit. Deshalb haben wir Mithelfer bekommen. Verschiedene Mitglieder und Schulweghelfer haben sich bereit erklärt uns bei der Verteilung unserer Post mitzuhelfen.

Ein herzliches Dankeschön für:

Ingeborg ReiboldFloriansiedlung
Anne-Sybille Boge-Niestroy.....Römersiedlung
Iris Dauelsberg.....Herzogsiedlung
Karin Holz..... Brunnen- und Blaulandsiedlung
Apollonia Ottmann.....Blumensiedlung

ERSTE-HILFE-KURS FÜR LEHRKRÄFTE

Die Nachfrage nach dem Erste-Hilfe-Kurs für unsere Schulweghelfer war so groß, dass wir dem Wunsch Lehrkräfte mit aufzunehmen nicht mehr nachkommen konnten. Deshalb bietet der Schulförderverein am **10. Und 12. November, jeweils von 15.-18 Uhr** einen weiteren Erste-Hilfe-Kurs für Lehrkräfte an. Theo Hameder, Privatdozent für präklinische Notfallmedizin der ASH-München, wird diesen Kurs für uns durchführen. Die Kosten in Höhe von 400,- Euro übernimmt der Verein. Erfreulicherweise haben sich bereits 23 Lehrkräfte verbindlich angemeldet.

**Wir wünschen allen Teilnehmenden
viel Erfolg und Spaß**

ANSPRECHPARTNER DER JEWELIGEN SCHULEN

Grund- und Hauptschule	Sylvia Friese
Grundschule II	Manuela Spielberg
Grundschule III	Ursula Müller
Gymnasium	Ilse Pirzer

TEL 99020360
TEL 92204984
TEL 903 70 92
TEL 903 04 92

06/2003